

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 47.

Dresden, am 31. Mai

1858.

Achtundvierzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 21. Mai 1858.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag. — Urlaubsgesuch. — Entschuldigung. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde des Stadtraths zu Zwickau, Straßenbausachen betr. Abstimmung durch Namensaufruf. — Mündlicher Vortrag von Seiten der zweiten Deputation über die Petition der Gemeinden Elterlein u., den Bau einer Chaussee von Wildenau nach Schwarzenberg betr. Beschlussfassung.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr 32 Minuten in Anwesenheit des königlichen Commissars v. d. Planitz und in Gegenwart von 31 Kammermitgliedern, und es wird das vom Secretär v. Egidy über die letzte Sitzung niedergeschriebene Protokoll vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Herren v. Römer und v. Carlowitz mitvollzogen.

Präsident v. Schönfels: Wir wenden uns nun zum Vortrag aus der Registrande und ich ersuche Herrn Secretär v. Egidy, uns denselben zu geben.

(Nr. 373.) Protokoll-Extract der zweiten Kammer, vom 17. Mai 1858, enthaltend die Berathung des Berichts der jenseitigen Finanzdeputation über das königliche Decret, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1852, 1853 und 1854 betr.

Präsident v. Schönfels: Es wird kein Zweifel darüber sein, daß dieser Protokoll-Extract an die zweite Deputation abzugeben ist. Ich frage, ob die Kammer denselben dahin verweisen will? — Einstimmig Ja.

(Nr. 374.) Auszug desselben Protokolls, betr. den Vortrag der ständischen Schrift über das königliche Decret wegen Auflösung der oberlausitzer Criminalkasse und des deshalb zu bestimmenden Präklusivtermins.

Präsident v. Schönfels: Diese ständische Schrift hat nun in der zweiten Kammer ebenfalls Annahme gefunden und wird abgelassen, dann der Protokoll-Extract ad acta genommen werden.

(Nr. 375.) Der Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden überreicht mittelst Schreibens vom 19. Mai

I. R. (4. Abonnement.)

1858 die über die Staatsschulden auf die Jahre 1853, 1854 und 1855 abgelegten 27 Rechnungen zur Prüfung und Justification.

Präsident v. Schönfels: Es wird kein Zweifel sein, daß dieser Gegenstand der zweiten Deputation zur Prüfung zu übermitteln ist. Ich frage, ob die Kammer mit diesem Vorschlage sich einverstanden.

(Nr. 376.) Schriftlicher Bericht der dritten Deputation der ersten Kammer, vom 18. Mai 1858, über die Petition der die Parochie Pödelwitz bildenden Gemeinden um Abänderung und Verbesserung des Verfahrens in geistlichen Ablösungssachen.

Präsident v. Schönfels: Dieser schriftliche Bericht wird auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 377.) Königliches Decret vom 15. Mai 1858, die Ordnung der Heimathverhältnisse in Bezug auf das Gebiet der Festung Königstein betr.

Präsident v. Schönfels: Dieses allerhöchste Decret ist zu verlesen.

(Der Vortrag erfolgt.)

Es wird dasselbe mit seinen Beilagen gedruckt werden und dann der ersten Deputation zu übermitteln sein.

Herr v. Heynitz hat ein Gesuch eingereicht, welches dahin geht, für die Tage: den 26., 27., 28. und 29. Mai Urlaub zu erhalten, ich frage, ob die Kammer dieses Gesuch genehmigt? — Einstimmig Ja.

Herr Oberhofprediger Dr. Liebner hat sich für die heutige Sitzung mit Amtsgeschäften entschuldigt.

Etwas Weiteres habe ich nicht anzuzeigen, ich werde daher zur Tagesordnung übergehen. Der erste Gegenstand unsrer

#### Tagesordnung

ist der Bericht unsrer vierten Deputation über die Beschwerde des Stadtraths zu Zwickau, Straßenbausachen betreffend.

Herr Kammerherr v. Meisch, als Referent, wird uns diesen Vortrag erstatten.

Referent v. Meisch: Der Bericht der vierten Deputation der ersten Kammer, des Stadtraths zu Zwickau Beschwerde in Straßenbausachen betreffend, lautet: